

# Vier heiße Eisen im Feuer

## Kart: Meller Junioren belegen Ränge eins bis drei – Friedering in neuer Klasse

In der Juniorenklasse belegen aktuell drei Meller Nachwuchs-Kartfahrer die Ränge eins bis drei. Und auch Niklas Friedering kam in seiner ersten Schaltkartseason gleich mehrfach aufs Treppchen.

pm/hen **MELLE.** Mit aktuell sechs Fahrern von 12 bis 35 Jahren, die ihr Rennkart in drei Motorenklassen bewegen, nimmt das Team Mediastall in seiner siebten Saison an der Deutsch-Niederländischen Kartmeisterschaft teil.

### Einige Kurvenkontakte

Das Meller Team hat im Juniorenbereich mit Fabian Netemeyer, Jonas Goltz und seit Beginn des Jahres Tom Ostermann drei vielversprechende Talente am Start. Mit Beginn der Meisterschaftsläufe im März auf der Kartbahn in Emsbüren konnte Fabian der Konkurrenz mit seinem Tagessieg in der Juniorenklasse schon einmal einen Stempel aufdrücken. Teamkollege Jonas Goltz komplettierte das gute Tagesergebnis mit seinem zweiten Gesamtplatz.

Der zweite Lauf verschlug das Meller Team nach Spa-Francochamps, wo Fabian wieder den Tagesgesamtsieg bei den Junioren einfuhr. Teamkollege Jonas wurde Dritter der Tageswertung. Die Tendenz bei den Junioren ging bei Fabian Netemeyer daraufhin in Richtung Fa-



**Startbereit:** Niklas Friedering (Nummer 14) mit Teamchef Thomas Friedering.

Foto: Team Mediastall

voritenrolle, und dieser wurde er auch bei der dritten Veranstaltung im Mai in Harsewinkel gerecht, wo er erneut den Tagessieg holte. Jonas hatte Pech mit der Technik und wurde Fünfter im Gesamtklassement. Erstmals konnte das neue Teammitglied Tom Ostermann sein Fahrkönnen unter Beweis stellen und belegte den vierten Gesamtplatz. Bei der vierten Veranstaltung im niederländischen Eindhoven Mitte Juni wurde Fabian vom Defekteufel eingebremst und landete auf Rang vier, während Jonas mit seinem ersten Platz und Tom mit dem zweiten für Furore sorgten.

Bei den Senioren, der leistungsdichtesten Klasse, startete Christian Friedering für das Meller Team und wurde im ersten Meisterschaftslauf Vierter der Tageswertung. In Spa-Francochamps hatte Christian mit technischen Problemen zu kämpfen und musste sich mit Platz fünf zufriedengeben. Im Mai kam es im westfälischen Harsewinkel in der sehr umkämpften und teilnehmerstärksten Klasse zum Showdown in den drei Wertungsläufen. Nach einigen Kurvenkontakten reichte es nur zu Rang sechs.

In der Königsklasse des Kartsports trat mit Niklas Friedering in der „Kz2“ ne-

ben Marvin Kaja, der im Vorjahr die Klasse gewann, ein neues altes Gesicht an. Im Vorjahr – bei den Senioren – hatte Niklas mit dem Titelgewinn alles erreicht. Nun hieß es, auf zu neuen Ufern. Hatte Marvin in Emsbüren noch einen desaströsen Getriebeschaden und musste sich auf unbestimmte Zeit von seinem Motor verabschieden, fuhr Niklas bei seinem Debüt den dritten Platz ein. Auch in Spa-Francochamps im März zeigte Niklas sein herausragendes Gefühl für das Kart und wurde wie zuvor in Emsbüren wieder mit Platz eins belohnt. Dem folgte in Harsewinkel Anfang Mai nach er-

bitterten Positionskämpfen ein weiterer verdienter Sieg.

Mit dem vierten Rang in Eindhoven im Juni komplettierte Niklas seine bis dato einwandfreie Leistung in seiner ersten Schaltkartseason, und das Team Mediastall kann mit breiter Brust in die zweite Hälfte der Saison gehen. Auch mit Blick auf die Meisterschaft bei den Junioren, in der die drei Fahrer des Teams, Fabian, Jonas und Tom, die Plätze eins bis drei belegen. Auch bei den Schaltern hat das Team aus Melle mit Niklas Friedering noch ein ganz heißes Eisen im Feuer, und die Saison geht ja noch bis November.